

60 JAHRE AEPF

22.09.2025–24.09.2025

Universität Duisburg-Essen
Campus Essen

Veränderte Bildung –
Veränderte Bildungsforschung?

60 Jahre AEPF, 14. Gemeinsame Tagung von KBBB und AEPF, 89. AEPF Tagung

Call for Papers

Jährliche Tagung der Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF) sowie der Kommission für Bildungsplanung, Bildungsorganisation und Bildungsrecht (KBBB) in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)

22. – 24. September 2025
Universität Duisburg-Essen

Call for Papers

Bildung steht im Zentrum beschleunigter gesellschaftlicher Transformationen – aus individueller und gesellschaftlicher Perspektive. Technologische Innovationen, soziale Spannungen sowie ökologische Krisen fordern Wissenschaft, politisch-administrative und pädagogische Praxis gleichermaßen heraus, die Transformation sozial konstruierter Bildungsideale, die Reform von Institutionen sowie die Anpassung von Strukturen und Prozesse zu reflektieren und neu zu denken. An die Bildungsforschung wird dabei immer stärker die öffentliche Erwartung herangetragen, nicht nur zu beobachten und zu beschreiben, sondern beratend und gestaltend zur Bewältigung von Krisen beizutragen.

Seit sechs Jahrzehnten prägt die Arbeitsgruppe für Empirische Pädagogische Forschung (AEPF) die wissenschaftliche Diskussion über Bildung in einer sich wandelnden Gesellschaft. Das 60-jährige Jubiläum bietet die Gelegenheit, Bilanz ziehen und zugleich den Blick nach vorn richten: Wie hat die empirische Bildungsforschung neue Herausforderungen aufgegriffen und in ihre Arbeit integriert? Welche Erkenntnisse aus der Bildungsforschung der letzten Jahrzehnte sind wegweisend geblieben? Welche neuen Fragestellungen und Methoden sind erforderlich und vielversprechend, um den Herausforderungen unserer Zeit gerecht zu werden?

AEPF und KBBB richten die Tagung in diesem Jahr wieder gemeinsam aus und lenken den Blick auf eine umfassende empirisch fundierte Betrachtung von Bildung – vom individuellen Lernerfolg über institutionelle Rahmenbedingungen bis hin zur politischen und rechtlichen Steuerung. Die Keynotes der Tagung werden die

Thematiken der Veränderung durch Migration, sozialen Wandel, Digitalisierung und neue Steuerungsansätze aufgreifen. Mit thematisch und methodisch vielfältigen Beiträgen verschiedener Disziplinen der Bildungsforschung, einem besonderen Blick auf Forschungspartnerschaften zwischen Wissenschaft sowie Unterstützungssystemen und pädagogischer Praxis und einem Fokus auf die Verbindung von Theorie und Anwendung laden wir herzlich dazu ein, diese und ähnliche Fragen gemeinsam zu reflektieren und zu diskutieren. Wenn die Einreichungen es zulassen werden wir einzelne Symposien als Jubiläumssymposium, Transfersymposium oder auch [European Year of Digital Citizenship Education](#)-Symposium auszeichnen.

Herzlich willkommen im Ruhrgebiet – einer Region, in der Bildung und Forschung eng mit gesellschaftlicher Entwicklung verknüpft sind und die zugleich eine der dichtesten Bildungs- und Wissenschaftsregionen Deutschlands ist.

Wichtige Daten:

04.02.2025 bis 31.03.2025:	Beitragseinreichung (Einzelbeitrag, Symposium)
04.02.2025 bis 30.04.2025:	Einreichung Poster
01.03.2025 bis 01.09.2025:	Anmeldeportal offen
15.06.2025:	Bekanntgabe der Beitragsannahme
15.07.2025:	Bekanntgabe des Tagungsprogramms
31.08.2025:	Frist zur Posterabgabe als PDF-Dokument
21.09.2025 ab 10:00 bis 14:30:	Workshops
21.09.2025 ab 15:30:	Jubiläumswanderung 60 Jahre AEPF
22.09.2025 bis 24.09.2025:	AEPF-Tagung

Beitragseinreichungen:

Es können sowohl Einzelbeiträge, Symposien, Poster als auch Offene Formate eingereicht werden. Die Beiträge werden von zwei promovierten Personen blind begutachtet und bei einem positiven Bescheid in das Tagungsprogramm aufgenommen. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Präsenztagung handelt und die Organisator:innen keine technische Infrastruktur für hybride Vorträge zur Verfügung stellen können.

Einzelbeiträge:

Für Einzelbeiträge stehen 20 Minuten Vortragszeit zur Verfügung; weitere 10 Minuten sind für Diskussion und Nachfragen vorgesehen (insgesamt 30 Minuten). Vier Einzelbeiträge werden zu einer Session mit einem gemeinsamen Thema zusammengefasst. Die Einreichung sollte die nachfolgenden Punkte beinhalten:

- Titel des Beitrags (max. **100 Zeichen**, inkl. Leerzeichen)
- Autor:innen des Beitrages (Titel, Vorname, Nachname, Institution, E-Mail-Adresse)
- Abstract für das Tagungsprogramm (max. **2.000 Zeichen**, inkl. Leerzeichen, ohne Literaturangaben) mit Hinweisen zum theoretischen Hintergrund und Forschungsstand, Forschungsfragen und (erwarteten) Ergebnissen
- Stichwörter (max. **5 Stichwörter**)

Symposien:

Symposien vereinen mehrere Beiträge mit einer gemeinsamen thematischen Fokussierung. Sie bestehen aus drei bis maximal 4 Einzelbeiträgen sowie einer Diskussion. Für ein Symposium stehen 120 Minuten zur Verfügung, die zeitlich flexibel auf Beiträge und Diskussion verteilt werden können. Für die Organisation und die Durchführung eines Symposiums ist jeweils ein Chair verantwortlich. Die Einreichung sollte die nachfolgenden Punkte beinhalten:

- Titel des Symposiums (max. **100 Zeichen**, inkl. Leerzeichen)
- Organisator:innen des Symposiums (Titel, Vorname, Nachname, Institution, E-Mail-Adresse)
- Abstract zur übergreifenden Fragestellung und inhaltlichen Überblick für das Tagungsprogramm (max. **2.000 Zeichen**, inkl. Leerzeichen)
- Stichwörter (max. **5 Stichwörter**)
- Auflistung und Reihenfolge der Einzelbeiträge, der Autor:innen und Diskutierende:r (Titel, Vorname, Nachname, Institution, E-Mail-Adresse)
- Wir würden es an dieser Stelle sehr begrüßen, wenn als Diskutierende auch Akteure aus Bildungsadministration und Bildungspraxis angefragt werden.
- Abstracts der einzelnen Symposiumsbeiträge (max. **2.000 Zeichen**, inkl. Leerzeichen; inhaltliche Orientierung an die Anforderungen der Einzelbeiträge) mit Hinweisen zum theoretischen Hintergrund und Forschungsstand, Forschungsfragen und (erwarteten) Ergebnissen

Poster:

Poster werden im Rahmen einer Postersession präsentiert. Sie bieten insbesondere die Gelegenheit, geplante Forschungsvorhaben vorzustellen. Die Einreichung sollte die nachfolgenden Punkte beinhalten:

- Titel des Posters (max. **100 Zeichen**, inkl. Leerzeichen)
- Autor:innen des Beitrages (Titel, Vorname, Nachname, Institution, E-Mail-Adresse)
- Abstract für das Tagungsprogramm (max. **2.000 Zeichen**, inkl. Leerzeichen) mit Hinweisen zum theoretischen Hintergrund und Forschungsstand, Forschungsfragen und (erwarteten) Ergebnissen
- Stichwörter (max. **5 Stichwörter**)

Die drei besten Poster werden prämiert. Die Teilnahme am Posterwettbewerb setzt voraus, dass das Poster der Jury vorab als PDF-Dokument zur Verfügung gestellt wird. Bitte laden Sie dazu ihr Poster bis zum **31.08.2025** als PDF-Dokument mit dem Namen „Posterpreis_IhrName.pdf“ über Conftool hoch. Später eingereichte Poster können nicht mehr für die Teilnahme am Wettbewerb berücksichtigt werden. Bitte fertigen Sie die Poster im Format DIN A0 an.

Offenes Format:

Es besteht die Möglichkeit, andere Formate individuell zu gestalten (z. B. in Form von Diskussionsforen, Round Table o. ä.). Das Format eignet sich dafür, aktuelle Themen aufzugreifen, die von allgemeinem

Interesse sind (z.B. im Kontext bundesweiter Forschungs- und Entwicklungsprogramme). Es lädt dazu ein, neue Ansätze, offene Fragen oder innovative Projekte in einem dialogischen Rahmen zu präsentieren und gemeinsam mit den Teilnehmenden weiterzuentwickeln. Wir freuen uns über Bewerbungen, die insbesondere auf partizipative Methoden setzen und den Austausch zwischen Wissenschaft und administrativer bzw. pädagogischer Praxis fördern. Dafür stehen ebenfalls bis zu 120 Minuten zur Verfügung.

Die Einreichung sollte die nachfolgenden Punkte beinhalten:

- Titel des Formats (max. **100 Zeichen**, inkl. Leerzeichen)
 - Art des Formats
 - Organisator:innen (Titel, Vorname, Nachname, Institution, E-Mail-Adresse)
 - Abstract zur übergreifenden Fragestellung und inhaltlichen Überblick für das Tagungsprogramm (bis zu max. **2.000 Zeichen**, inkl. Leerzeichen)
 - ggf. Angaben zur Moderation und Diskutant:innen (Text, Vor-, Nachname, Institution, E-Mail-Adresse) Poster

Begutachtungskriterien:

Alle Beiträge werden auf Basis des Abstracts nach den folgenden Kriterien in einem Peer-Review-Verfahren begutachtet:

- Konzeptionelle Klarheit und Theoretische Fundierung
- Qualität der methodischen Anlage
- Vollständigkeit und Qualität der Darstellung
- Zusätzlich bei Symposien: Kohärenter Bezug der Beiträge untereinander, Bezug zum Tagungsthema

Weitere Hinweise zu Einreichungen:

Um einem breiten Kreis von Teilnehmenden die aktive Teilnahme an der Tagung zu ermöglichen, kann **maximal ein Beitrag pro Person in Erstautor:innenschaft eingereicht werden**. Die Organisation von Symposien und die Übernahme einer Diskussion sind von dieser Regelung ausgenommen.

Bei Interesse reichen Sie bis zum 31. März 2024 ein Abstract unter ConfTool ein.

Für Rückfragen senden Sie uns bitte eine E-Mail: aepf2025@uni-due.de

Sonstige Hinweise zur Tagung:

Die Mitgliederversammlung und der Gesellschaftsabend sind für Montag, den 22.09.2025 terminiert (wir verhandeln aktuell mit einer überraschenden, neuen Location, in der voraussichtlich noch niemand von den Teilnehmenden je war). Der Postersession mit Empfang und Preisverleihung wird am Dienstag, den

23.09.2025 stattfinden Ein Hotelkontingent mit vergünstigten Übernachtungspreisen finden Sie hier. Wegen parallel stattfindender Events in benachbarten Ruhrgebietsstätten wird eine frühzeitige Buchung angeraten.

Es grüßt Sie das lokale Organisationsteam

Prof. Dr. Hermann Josef Abs, Prof. Dr. Marten Clausen, Prof. Dr. Kerstin Göbel, Prof. Dr. Isabell van Ackeren, Dr. Daniel Deimel, Dr. Helene Kruse, Nina Welsandt

Wir freuen uns sehr auf eine spannende gemeinsame Tagung in Essen!